

**SCHWEIZER BÖRSE**

**Schweizer Börse auf Allzeithoch**

ZÜRICH: Massive Kursgewinne in den Aktien der Rentenanstalt und eine Erholung in UBS haben am Donnerstag für eine gute Stimmung im Finanzsektor gesorgt und der Schweizer Börse Auftrieb verliehen. Der breit gefasste SPI-Index legte 40,19 Zähler zu und schloss auf dem neuen Allzeithoch von 5471,54 Punkten.

Händler sagten, die Umsätze seien zu rund der Hälfte auf UBS, Rentenanstalt entfallen. Der SMI stieg bis auf 7955 Punkte und kam damit in die Nähe seines bisherigen Jahreshochs bei 7968 Punkten. Der SMI Index schloss dann 56,5 Punkte fester auf 7951,7 Punkten.

Rentenanstalt gewannen 200 Fr. oder 17,6 Prozent auf 1335 Franken. Händler sagten, einmal mehr seien die BZ Bank und mit ihr befreundete Marktteilnehmer aktive Käufer in den Aktien des Lebensversicherers gewesen. Zudem sei auch aus dem Ausland grosse Nachfrage vorhanden.

«Da bräut sich was zusammen, sonst macht eine solche Bewegung mit so grossen Umsätzen keinen Sinn», sagte ein Händler. Der Substanzwert der «Renten»-Aktie liege viel höher als der aktuelle Börsenkurs, sagten Händler. Man habe zudem am Vortag bei UBS gesehen, dass bei einer Übernahme durchaus saftige Prämien bezahlt würden.

Der innere Wert von Rentenanstalt solle zwischen 1500 bis 2000 Fr. betragen. «Nur wird dieses Kapital halt etwas mager verzinst», sagte ein Händler. Nach wie vor hielten sich auch die Spekulationen, wonach die BZ Gruppe bei einer allfälligen Übernahme an den Immobilien der Rentenanstalt interessiert sei und den Versicherungsteil «weitergeben wolle».

UBS erholten sich von den markanten Verlusten am Vortag, als die Aktie im Zusammenhang mit der angekündigten Übernahme von PaineWebber und der Veröffentlichung der Angaben zum Halbjahresergebnis um sieben Prozent eingebrochen war.

Sie stiegen 9 Fr. auf 233 Franken. Unter den Finanzwerten legten auch VPB, Bär, Vontobel und Zurich Allied. Adecco sanken zunächst bis auf 1362 Franken. MSDW hatte Adecco auf «Neutral» von «Outperform» zurückgestuft. Dann setzten nach Angaben von Händlern im späteren Handel wieder Käufe aus dem Ausland ein und die Aktie schloss 33 Fr. höher auf 1458 Franken. Nestlé schlossen nach anfänglich festere Kursen stabil auf 3278 Franken. Bei 3300 Fr. sei ein wichtiger Widerstand, an dem Nestlé vorläufig ansetze, hiess es. Ein Händler zitierte Spekulationen, Nestlé könnte an einem Einstieg bei Häagen Daz interessiert sein. Speiseeis sei eines der Gebiete, wo Nestlé stark sei und noch stärker werden wolle. Nestlé und Häagen Daz betreiben in den USA bereits ein Joint-Venture. Roche holten zunächst die Vortagesverluste fast auf dann rutschten sie zusammen mit Novartis im Einklang mit der schwachen Entwicklung der US-Pharmawerte in die Verlustzone ab. Der Biotechnologiewert Serono konnte sich den Abgaben entziehen und sprang fast 5 Prozent auf 1702 Franken.

ABB, die nach Ansicht einer Privatbank im Vergleich mit Siemens oder General Electric unterbewertet sind, legten weitere 2 Fr. zu auf 205 Franken. Fester waren auch Clariant, Sulzer, Saurer, Rieter und Algroup. Bei Clariant, Sulzer und Saurer setzten die Marktteilnehmer auf die Erwartungen übertreffende Zwischenergebnisse, hiess es. Ems Chemie stiegen vor der Bilanzpräsentation am Freitag 50 Fr. auf 7650 Franken. Nach wie vor hielten sich die Spekulationen, wonach Ems mit Lonza zusammengehen könnte.

ABB, die nach Ansicht einer Privatbank im Vergleich mit Siemens oder General Electric unterbewertet sind, legten weitere 2 Fr. zu auf 205 Franken. Fester waren auch Clariant, Sulzer, Saurer, Rieter und Algroup. Bei Clariant, Sulzer und Saurer setzten die Marktteilnehmer auf die Erwartungen übertreffende Zwischenergebnisse, hiess es. Ems Chemie stiegen vor der Bilanzpräsentation am Freitag 50 Fr. auf 7650 Franken. Nach wie vor hielten sich die Spekulationen, wonach Ems mit Lonza zusammengehen könnte.

Ems Chemie stiegen vor der Bilanzpräsentation am Freitag 50 Fr. auf 7650 Franken. Nach wie vor hielten sich die Spekulationen, wonach Ems mit Lonza zusammengehen könnte.

**OBLIGATIONEN**

**Weitere Beruhigung bei Franken-Obligationen**

ZÜRICH: Im Handel mit Franken-Obligationen hat sich die Beruhigung, die sich am Vortag nach Tagen reger Aktivitäten angekündigt hatte, am Donnerstag fortgesetzt. Händler sprachen von einem ruhigen Tag mit moderaten Umsätzen.

Das Interesse nach Bonds habe merklich nachgelassen. Der Kapitalfluss sei nahezu versiegt. Dies treffe aber nicht nur für die Franken-Obligationen zu, sondern gelte auch für den Euro-Markt. Der September-Conf schloss um 15 Basispunkte höher auf 116,95 Prozent. Es wurden 671 Kontrakte gehandelt.

Der 3,25-Prozent-Eidgenosse 2009 rentierte 3,80 (3,80), der 3,5-Prozent 2010 mit 3,87 (3,86) und der 4,0-Prozent 2013 mit 3,957 (3,95) Prozent. Die Durchschnittsrendite der Bundesanleihen stieg von 3,96 (Vortag 3,93) Prozent.

Der Spread im zehnjährigen Bereich zu den deutschen Bundesanleihen sank auf 139 (142) Basispunkte. Der anhaltend hohe Spread habe dem Markt etwas an Phantasie genommen, erklärte ein Händler. Vor kurzem noch lag diese Renditedifferenz noch bei rund 100 Basispunkten. Damit werde das Rückschlagspotenzial nun grösser eingesetzt als weitere Kurschancen.

Auch bei den Franken-Swaps scheint der Entspannungsprozess vorerst gestoppt zu sein. Die zweijährigen Franken-Swaps stiegen auf 4,02/10 (3,99/07), die fünfjährigen auf 4,13/21 (4,11/19) und die zehnjährigen auf 4,36/44 (4,34/42) Prozent.

**Aktien Schweiz**

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 12.7., 13.7. Includes sub-sections A, B, C, D/E, F/G, H/I/J, K/L, M/N/O, P/Q/R, S, T/U/V, W/X/Y/Z.

**Aktien Ausland**

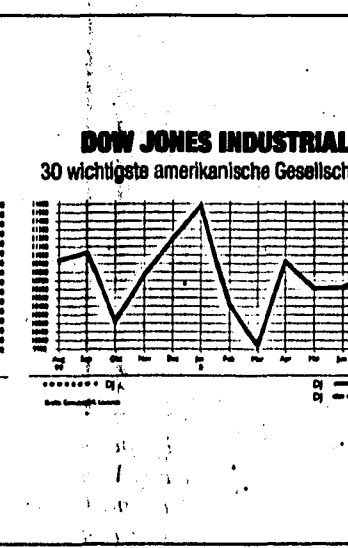
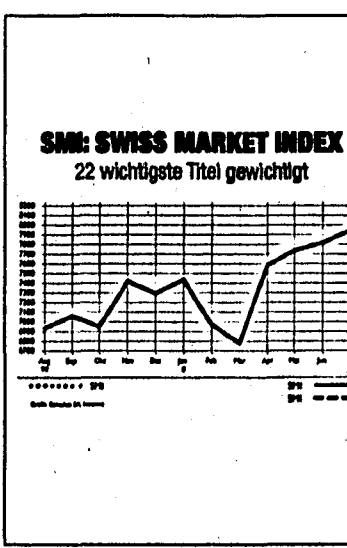
Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 12.7., 13.7. Includes sub-sections Deutschland, USA und Kanada, Japan, Niederlande, Kuraquelle.

**Aktuelle Kurse**

Table with columns: Wechselskurse, Aktuelle Devisenkurse, Unverbindliche Edelmetallkurse, LLB-Festgeldanlagen, LLB-Kassenobligationen, LLB-Anlagefonds, LLB-Inhaberkarte, LLB-Handel, Aktuelle Informationen.

**REUTERS**

REUTERS The Business of Information. Includes logo and contact information.



Börsenhandel bis 22.00 Uhr. Von 17.00 bis 22.00 Uhr können Sie Ihre Börsengeschäfte unter +423/236 93 00 tätigen. Während der Geschäftsöffnungszeiten steht Ihnen Ihr Berater zur Verfügung.